

# Sicherheit: Der juristische Ratgeber der bfu

Die bfu bietet auf ihrer Internetseite unter «Politik und Recht» ausgewählte Fragen und Antworten an, bei denen rechtliche Aspekte der Verhütung von Nichtberufsunfällen bzw. sicherheitskonformen Verhaltens im Vordergrund stehen.

Für sportliche Aktivitäten ist es gerade für Leiter gut, im Voraus zu wissen, was sie dürfen und was unangenehme rechtliche Folgen nach sich ziehen könnte, falls etwas schief geht. Antworten zu den vordringlichsten Fragen befinden sich unter den folgenden Links.

[Müssen Schneesportler eine Schutzausrüstung tragen?](#)

[Muss ich zwingend die Skibindung einstellen lassen?](#)

[Ist die Skipiste bzw. Schneesportabfahrt ein rechtsfreier Raum? Relevanz der FIS-Regeln für Skifahrer und Snowboarder?](#)

[Wer haftet, wenn ein Schneesportler andere Personen gefährdet, indem er eine Lawine auslöst?](#)

[Wann braucht es einen Badmeister?](#)

[Wo darf ich mit meinem Mountainbike fahren?](#)

[Freizeit-Trampolin im Garten – wer haftet bei einem Unfall?](#)

Die Sammlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie ergänzt die bfu-Publikationen mit einigen aus Sicht der Nichtberufsunfallprävention wichtigen rechtlichen Aspekten. Die Antworten liefern erste Anhaltspunkte für konkrete rechtliche Fragestellungen. Entscheidend ist letztlich aber immer der Einzelfall.

---

Quelle: [bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung](#)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Sport BASPO**